

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dirk Herber (CDU)
– Drucksache 17/1853 –

Dienststärke der PD Neustadt

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/1853** – vom 14. Dezember 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Personalstärke in den einzelnen Polizeidienststellen in der Polizeidirektion (PD) Neustadt entwickelt (bitte Angabe in Vollzeitäquivalenten und aufgeschlüsselt nach Jahren und Dienststellen)?
2. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte werden bis zum Jahr 2020 in den Ruhestand gehen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Dienststellen)?
3. Wie wird sich nach den derzeitigen Plänen der Landesregierung die Personalstärke in den einzelnen Polizeidienststellen in der PD Neustadt bis zum Jahr 2020 entwickeln (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Angabe in Vollzeitäquivalenten)?
4. Wie hoch ist die Soll-, die Ist- und die maximal geplante Stärke in den einzelnen Dienstgruppen der Inspektionen in der PD Neustadt?
5. Wie ist der derzeitige Stand der Überstunden in den Polizeidienststellen in der PD Neustadt und seine Entwicklung in den letzten zehn Jahren)?
6. Wie hat sich der Altersdurchschnitt der in den einzelnen Polizeidienststellen in der PD Neustadt eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Jahren und Dienststellen getrennt auflisten)?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nach Angaben des Polizeipräsidiums Rheinpfalz standen den der Polizeidirektion (PD) Neustadt zugeordneten Polizeidienststellen jährlich ab 2007 bis 2016 (jeweils zum Stichtag 1. Januar) die nachfolgend konkretisierte Anzahl von Polizeibeamtinnen und -beamten (umgerechnet auf Vollzeitäquivalente) zur Verfügung:

Dienststelle *)	2007	2008	2009	2010	2011
PD Neustadt – FüGru	7	8	7	7	7
KI Neustadt	29,55	31,80	33,10	31,60	34,60
PI Neustadt	83,60	79,55	86,45	82,15	79,30
PI Bad Dürkheim	53,06	54,56	54,81	49,485	53,75
PI Grünstadt	55,50	58,50	54,90	54,137	52,40
PI Haßloch	48,00	49,00	48,00	49,30	51,35

Dienststelle *)	2012	2013	2014	2015	2016
PD Neustadt – FüGru	7	8	7	7	7
KI Neustadt	35,60	33,15	29,75	29,60	29,91
PI Neustadt	83,05	79,30	77,25	78,45	73,19
PI Bad Dürkheim	49,55	48,68	47,98	47,35	51,48
PI Grünstadt	57,65	51,10	49,45	45,55	50,25
PI Haßloch	50,925	46,93	45,58	48,40	46,80

*) Abk.: Polizeiinspektion (PI)/Kriminalinspektion (KI)/Führungsgruppe (FüGru).

Zu Frage 2:

Ausweislich der durch das Polizeipräsidium Rheinpfalz gepflegten Daten des Integrierten Personalmanagementsystems (IPEMA) ist in den kommenden Kalenderjahren auf Basis der programmseitigen Versorgungsprognose voraussichtlich mit den folgenden Ruhestandsversetzungen zu rechnen:

Dienststelle *)	2017	2018	2019	2020
PD Neustadt – FüGru	1	2	0	1
KI Neustadt	1	2	3	1
PI Neustadt	2	0	4	2
PI Bad Dürkheim	1	2	6	2
PI Grünstadt	3	2	3	2
PI Haßloch	6	2	0	2

*) Abk.: Polizeiinspektion (PI)/Kriminalinspektion (KI)/Führungsgruppe (FüGru).

Zu Frage 3:

Der Ausgleich der durch die Ruhestandsversetzungen oder andere personelle Abgänge entstehenden Vakanzen erfolgt grundsätzlich zu den beiden landesweiten Versetzungsterminen im Mai und Oktober eines jeden Jahres. Die konkrete Höhe des Personalersatzes richtet sich dabei nach dem zur Verfügung stehenden Personal, welches nach den Maßstäben der Personalzumessung landesweit auf die Polizeibehörden und -einrichtungen verteilt wird. Das Polizeipräsidium Rheinpfalz entscheidet in eigener Zuständigkeit, wie viel Personal den jeweiligen Dienststellen aus dem ihm zur Verfügung gestellten Personal zugewiesen wird.

Zu Frage 4:

Die Soll-Stärke und die Ist-Stärke, differenziert nach Personen und Vollzeitäquivalenten (VZÄ), wird durch das Polizeipräsidium Rheinpfalz zum Stichtag 1. Dezember 2016 wie folgt angegeben:

	Soll-Stärke	Ist-Stärke	
		Personen	VZÄ
PI Neustadt			
Dienstgruppe A	11,50	12	8,00
Dienstgruppe B	11,50	12	9,60
Dienstgruppe C	11,50	14	12,75
Dienstgruppe D	11,50	12	11,60
Dienstgruppe E	11,50	12	10,50
PI Bad Dürkheim			
Dienstgruppe A	6,90	6	5,63
Dienstgruppe B	6,90	8	7,35
Dienstgruppe C	6,90	8	7,00
Dienstgruppe D	6,90	7	7,00
Dienstgruppe E	6,90	7	6,75
PI Grünstadt			
Dienstgruppe A	6,80	6	5,50
Dienstgruppe B	6,80	7	7,00
Dienstgruppe C	6,80	7	5,50
Dienstgruppe D	6,80	8	7,00
Dienstgruppe E	6,80	7	6,50
PI Haßloch			
Dienstgruppe A	6,90	7	6,00
Dienstgruppe B	6,90	6	6,00
Dienstgruppe C	6,90	6	6,00
Dienstgruppe D	6,90	9	8,80
Dienstgruppe E	6,90	7	7,00

Im Bereich der PD Neustadt sind nach Angaben des Polizeipräsidiums grundsätzlich keine Maximalstärken festgelegt. Bei der PI Bad Dürkheim arbeitet jedoch ein Drittel der Polizeibeamtinnen und -beamten des Wechselschichtdienstes nicht nach festen Schichten, sondern flexibel. Für die Planung der flexiblen Kräfte bestehen folgende grundsätzlichen Vorgaben hinsichtlich der Maximalstärke:

Dienst	Freitag	Samstag	Sonntag	Sonstige Wochentage
Frühdienst	5			
Spätdienst	7			6
Nachtdienst	7		6	6

Zu Frage 5:

Die Mehrarbeitsstunden aus den Jahren 2007 bis 2014 können nach Mitteilung des Polizeipräsidiums Rheinpfalz nicht angegeben werden, da im Jahr 2012 ein neues Zeiterfassungssystem installiert wurde und in der Folge mit Einführung des Freizeitausgleichskontos zum 1. Januar 2015 die Altdatenbestände gelöscht wurden. Auch beim Ministerium des Innern und für Sport werden keine auf die einzelnen Polizeidienststellen bezogenen Daten zur Mehrarbeitsentwicklung vorgehalten.

Der derzeitige Stand der Mehrarbeitsstunden und seine Entwicklung wird durch das Polizeipräsidium Rheinpfalz wie folgt angegeben:

Dienststelle	31. Dez. 2012 *)	1. Jan. 2015	1. Jan. 2016	1. Dez. 2016
PD Neustadt – FüGru	470	960	980	1 005
KI Neustadt	8 830	8 251	7 603	8 521
PI Neustadt	9 372	7 637	7 680	7 383
PI Bad Dürkheim	8 434	6 341	4 713	4 793
PI Grünstadt	5 234	4 845	5 302	4 419
PI Haßloch	6 363	6 230	5 490	5 532

*) Die angegebenen Mehrarbeitsstunden sind der Antwort der Landesregierung zur Großen Anfrage der CDU-Fraktion – Situation der Polizei Rheinland-Pfalz (Landtagsdrucksache 16/3061) entnommen.

Zu Frage 6:

Das Polizeipräsidium Rheinpfalz gibt den Altersdurchschnitt in den der PD Neustadt zugeordneten Polizeidienststellen jährlich ab 2007 bis 2016 (jeweils zum Stichtag 1. Januar) wie folgt an:

Dienststelle	2007	2008	2009	2010	2011
PD Neustadt – FüGru	49,57	50,57	49,75	52,57	52,17
KI Neustadt	49,25	49,63	50,52	49,77	50,44
PI Neustadt	42,09	42,51	42,44	43,99	42,96
PI Bad Dürkheim	41,82	42,43	42,84	43,32	42,81
PI Grünstadt	42,76	43,07	42,95	43,59	44,09
PI Haßloch	44,20	45,53	46,48	46,82	46,52

Dienststelle	2012	2013	2014	2015	2016
PD Neustadt – FüGru	52,57	55,57	55,00	53,43	56,50
KI Neustadt	51,97	50,54	50,90	51,48	51,53
PI Neustadt	42,55	43,36	42,33	40,62	40,80
PI Bad Dürkheim	43,38	43,46	44,57	44,35	44,90
PI Grünstadt	43,88	43,46	45,30	43,41	42,26
PI Haßloch	45,29	46,11	46,00	45,55	46,98

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär

